

**2. Satzung zur Änderung der Satzung  
über die Erhebung von Friedhofsgebühren  
der Ortsgemeinde Brücken  
vom 28.06.2002**

Der Ortsgemeinderat von Brücken hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153 BS 2020-1), in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 2 Abs. 1, 7 u. 8 des Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175 – BS 610-10) in der derzeit geltenden Fassung in der Sitzung am 21.06.2002 folgende Satzung beschlossen:

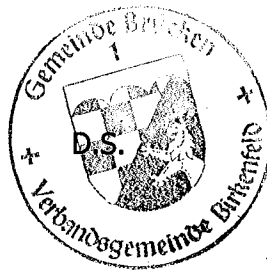
**§ 1**

Die Anlage zur Satzung über die Erhebung der Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Brücken vom 02.01.1989 und der 1. Änderungssatzung vom 15.12.1997 erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

**§ 2**

Die Satzung tritt am 01.07.2002 in Kraft.

55767 Brücken, 28.06.2002



Ortsgemeinde Brücken

*K. Kump*  
Ortsbürgermeister

**Anlage zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren  
der Ortsgemeinde Brücken  
vom 28.06.2002**

**I. Reihengrabstätten**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte für Verstorbene |          |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr                                 | 60,00 €  |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr                                     | 180,00 € |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 | 100,00 € |

**II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. a) Verleihung des Nutzungsrechtes an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für   |          |
| aa) eine Einzelgrabstätte  | 240,00 € |
| bb) eine Doppelgrabstätte  | 480,00 € |
| cc) jede weitere Grabstätte  | 240,00 € |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechtes nach Buchstabe a)  |          |
| bei späteren Bestattungen auf die Dauer von 10 Jahren für  |          |
| aa) eine Einzelgrabstätte  | 60,00 €  |
| bb) eine Doppelgrabstätte  | 120,00 € |
| cc) jede weitere Grabstätte  | 60,00 €  |
| c) Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit<br>werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe a) erhoben. |          |

**III. Ausheben und Schließen der Gräber**

Das Ausheben und Schließen der Gräber obliegt der Ortsgemeinde. Die tatsächlich anfallenden Kosten werden den Angehörigen in Rechnung gestellt.

**IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**V. Benutzung der Leichenhalle**

- |  |         |
|--|---------|
| 1. a) Für die Aufbahrung einer Leiche bis zu 4 Tagen | 60,00 € |
| b) für jeden weiteren angefangenen Tag               | 30,00 € |
| c) für vorübergehende Einstellung pro Kalendertag    | 30,00 € |